



Der Minister

Ministerium des Innern NRW, 40190 Düsseldorf

Präsidenten des Landtags
Nordrhein-Westfalen
Herrn André Kuper MdL
Platz des Landtags 1
40221 Düsseldorf

LANDTAG
NORDRHEIN-WESTFALEN
18. WAHLPERIODE

VORLAGE
18/3225

A09

OS . November 2024
Seite 1 von 2

Telefon 0211 871-2415
Telefax 0211 871-

für die Mitglieder
des Innenausschusses

Sitzung des Innenausschusses am 07.11.2024
Antrag der Fraktion der SPD vom 28.10.2024
„Fehlende Weitergabe von Informationen – Ignorierte der Innenminister den Rat seines Polizeiinspektors?“

Sehr geehrter Herr Landtagspräsident,

zur Information der Mitglieder des Innenausschusses des Landtags übersende ich den schriftlichen Bericht zum TOP „Fehlende Weitergabe von Informationen – Ignorierte der Innenminister den Rat seines Polizeiinspektors?“.

Mit freundlichen Grüßen


Herbert Reul MdL

Dienstgebäude:
Friedrichstr. 62-80
40217 Düsseldorf

Lieferanschrift:
Fürstenwall 129
40217 Düsseldorf

Telefon 0211 871-01
Telefax 0211 871-3355
poststelle@im.nrw.de
www.im.nrw

Öffentliche Verkehrsmittel:
Rheinbahnlinien 732, 736, 835,
836, U71, U72, U73, U83
Haltestelle: Kirchplatz



Schriftlicher Bericht
des Ministers des Innern
für die Sitzung des Innenausschusses am 07.11.2024
zu dem Tagesordnungspunkt
„Fehlende Weitergabe von Informationen – Ignorierte der Innenminister den Rat seines Polizeinspektors?“
Antrag der Fraktion der SPD vom 28.10.2024

Wie bereits in Sitzungen des Innenausschusses und des Plenums ausgeführt, hatte am Samstagabend, den 24.08.2024 – keine 24 Stunden nach dem Attentat – die Abwendung der akuten, konkreten Gefahrensituation und damit die Ergreifung des noch flüchtigen Täters sowie die Suche nach möglichen Komplizen absolute Priorität und stand im Fokus meines Informationsaustausches. An diesem Abend war meines Erachtens nicht der Zeitpunkt für politische Überlegungen zur Abschiebep Praxis. Zur konkreten Ermittlungsarbeit hingegen war bereits unterhalb der ministeriellen Ebene ein Austausch im Gange – über den Kontakt des Landeskriminalamtes NRW mit dem Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration am Samstagnachmittag, den 24.08.2024, wurde beispielsweise bereits in der Plenarsitzung des 11.09.2024 berichtet. Aus dem Umstand, dass ich den Hinweis des Inspektors der Polizei an diesem Samstagabend lediglich zur Kenntnis genommen und erst am Sonntagmorgen versucht habe, Frau Ministerin Paul zu erreichen, ein Kommunikationsversagen abzuleiten, geht schon allein vor dem Hintergrund der zu diesem Zeitpunkt bereits laufenden Kommunikation zwischen den Geschäftsbereichen komplett fehl.

Auch wenn man in der Rückschau zum Zeitpunkt meiner Information von Frau Ministerin Paul zu unterschiedlichen politischen Auffassungen kommen kann, bleibt es dabei, dass eine Weiterleitung weder die Ermittlungen vorangebracht noch die Festnahme beschleunigt hätte – es hätte am Ergebnis nichts geändert. Mit dem nächsten Tag – nach der Festnahme in der Nacht zum Sonntag, den 25.08.2024 – hingegen begann nach meinem Dafürhalten die Zeit der politischen Aufarbeitung, in deren Zuge diese Information ganz gewiss für Frau Ministerin Paul eine Relevanz entfaltete.